

OAKS EMERGING AND FRONTIER OPPORTUNITIES FUND

Auflegedatum
25 September 2013

Währung
EUR

STRATEGIEBESCHREIBUNG

Eine fundamentale, bottom-up Strategie, welche durch einen Mix aus globalen Frontier - und Emerging Market Aktien, sowie long und short Positionen, versucht die totale Performance zu maximieren. Und das mit einer möglichst niedrigen Korrelation zu diesen Märkten.

HIGHLIGHTS

- UCITS Hedge Fonds mit einem Fokus auf Frontier Markets und den weniger effizienten Emerging Markets.
- Fundamentales, bottom-up Research und financial modelling.
- Außergewöhnliche Alpha-Möglichkeiten durch einen Mangel an Research und Investorenabdeckung.
- Ausnutzen von Marktzugangsbeschränkungen und sich wandelnden Shareholderinteressen

FONDSDATEN

Struktur	UCITS
Domizil	Irland
Baiswährung	EUR
Auflegedatum	25 Sep 13
Wöchentlicher Handel	Mittwoch
Zeichnungsschluss	Dienstag 12 Uhr (Dublin Zeit)
Portfoliobereiter	Stefan Böttcher Dominic Bokor-Ingram
Fondsvolumen	EUR 143.6 Mio
Seit Auflage:	
Jährlicher Ertrag	6.6%
% positive Monate	62.7
Max monatl. Verlust	-28.9%
Standardabweichung	14.7% (historisch)

FONDS PERFORMANCE %

	Jan	Feb	Mär	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jahr
2017	4,03	3,40	2,68	3,08	4,43	-1,96	-1,37	1,06	1,03	1,16	-0,05	0,07	18,78
2018	5,78	-1,97	1,36	-1,95	-4,77	-1,45	-1,09	-2,76	0,06	-4,01	-0,10	-1,37	-11,97
2019	-0,10	0,91	1,60	4,64	-2,37	0,50	3,31	1,49	2,26	-1,16	-0,04	-0,10	12,64
2020	-1,87	-3,85	-28,93	9,04	1,70	0,90	-5,26	6,69	1,40	2,42	9,52	9,37	-5,64
2021	-0,98	10,91	0,21	5,15	6,59	2,36	0,74	2,52	2,70	3,70	-1,66	1,63	38,57
2022	-0,16	-1,37	2,81	-0,24	-3,18	-5,46	1,24	5,67	-8,72	-3,06	1,67		-11,02

Annualisierte Daten Seit Auflage (25 Sep 2013): 6.65

EUR net total returns

OAKS Emerging and Frontier Opportunities Fund A Class Shares

ZEICHNUNGSINFORMATION

	A Shares	B Shares	C Shares	D Shares
Fondswährung	EUR	EUR	USD	USD
Mindestanlage	EUR 500,000	EUR 5,000	USD 500,000	USD 5,000
Folgeanlage	EUR 10,000	EUR 1,000	USD 10,000	USD 1,000
Verwaltungsvergütung p.a.	1.50%	2.00%	1.50%	2.00%
Performance Fee	20%	20%	20%	20%
ISIN Code	IE00B95L3899	IE00B9F7NL01	IE00B9F5QF99	IE00B93TOH39
WPKN Code	A1W55J	A1W55K	A1W55L	A1W55M
SEDOL Code	B95L389	B9F7NL0	B9F5QF9	B93TOH3
Bloomberg Code	OEF0AAE	OAKEFB	OEF0CAU	OAKEFDU

STRATEGIE COMPOSITE PERFORMANCE (%)

Zeitraum bis 30 Nov 2022

	1M	3M	6M	YTD	1Y	2Y	3Y	5Y	10Y	SA
OAKS Global Unhedged Strategy	1,72	-9,93	-8,81	-10,54	-9,08	17,39	5,99	3,48	8,03	7,56
MSCI Emerging Markets Index	11,30	-4,08	-4,44	-10,49	-9,74	-0,75	2,45	2,55	4,48	5,61
MSCI Frontier Markets Index	1,25	-10,81	-7,29	-17,43	-17,05	4,85	0,48	1,35	6,04	6,26
Oaks Global Unhedged Composite EUR net total returns										

Der OAKS Emerging and Frontiers Opportunities Fund wurde nach der gleichen Strategie gemanagt wie der Oaks Global Opportunities Fund, ein Off-Shore Vehikel welches im 2015 geschlossen wurde. Der längere Track Record der Strategie wird hier gezeigt.

Der Oaks Global Unhedged Composite besteht aus ungehedgeten Anteilsklassen eines Gebühren zahlenden diskretionären Portfolios mit dem Ziel, in eine Vielzahl verschiedener Anlageinstrumente außerhalb der Industriestaaten zu investieren, sowohl long als auch short. Der Composite wird nicht gegen einen Index gemessen, da kein der Strategie gerecht werdender Index existiert. Performance-Daten werden für die Zeiträume ab einem Jahr annualisiert. Fiera Capital (Europe) ist eine spezialisierte Emerging Markets Asset Management Gruppe. Fiera Capital erfüllt die Anforderungen der Global Investment Performance Standards (GIPS®) und wurde für den Zeitraum vom 1. Jun 2000 bis 31. Dez 2020 von unabhängiger Stelle zertifiziert. Eine Kopie des Prüfungsberichts und eine Präsentation über die Einhaltung der GIPS Standards sind auf Wunsch bei der Marketing Abteilung erhältlich. Die Gesellschaft hält eine komplette Liste und Beschreibungen ihrer Composites bereit, die ebenfalls auf Nachfrage zur Verfügung gestellt werden können.

OAKS EMERGING AND FRONTIER OPPORTUNITIES FUND

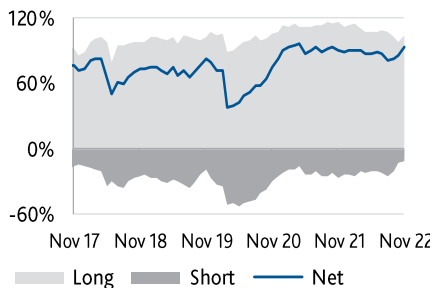
Auflegedatum
25 September 2013

Währung
EUR

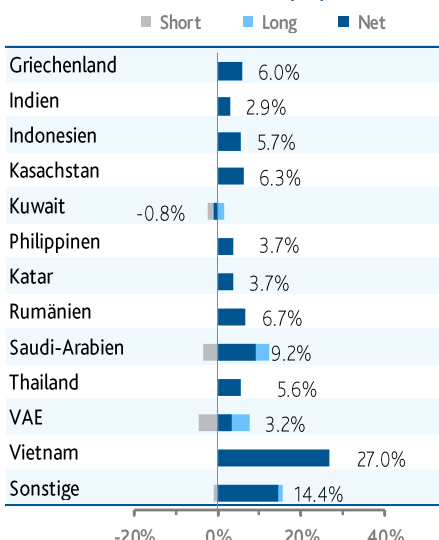
PORTFOLIO

	Nummer	Exposure
Long-Positionen	71	105.1%
Short-Positionen	9	-11.4%

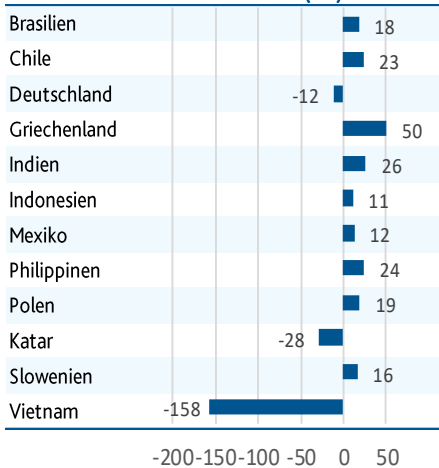
EXPOSURE



LÄNDERGEWICHTUNG (%)



MONATLICHER BEITRAG (%)



Beitrag zur monatlichen Bruttoperformance
Basis-Punkten
Tabelle führt absolute top Beiträge auf

KOMMENTAR

Der Nettoinventarwert des Fonds (Anteilkategorie A) stieg im November um 1,7%. An den Aktienmärkten sind erste Anzeichen eines systemischen Wandels zu erkennen und wir erwarten, dass die Konvergenz zwischen den USA und den anderen internationalen Börsen bis ins nächste Jahr hinein andauert.

Die Bewertungsunterschiede zwischen Schwellen- und Industrieländern haben mittlerweile ein beträchtliches Ausmaß erreicht. So liegt der Abstand zwischen den Emerging Markets (EM) ohne China und den Industriestaaten gemessen am Kurs-Gewinn-Verhältnis bei 22%. Beim Kurs-Buchwert-Verhältnis schwankt der Abschlag um die 40%. In den aktuellen Bewertungen sehen wir vor dem Hintergrund von vier fundamentalen Themen, die wir als zentral erachten, potenzielle Trigger-Punkte. Die Wiedereröffnung Chinas dürfte das Wirtschaftswachstum in der Region, die im Fonds durch die ASEAN-Staaten repräsentiert ist, und generell das BIP-Wachstumstempo in den Schwellenländern relativ zu den Industrieländern stärken. Die zunehmenden Alternativen zu USD und US-Zinsen, die ihre Höchststände wohl bald erreicht haben, wären positiv für EM-Aktien. Historisch haben diese für jeden Rückgang des breiten USD-Index um 1% um 3,4% zugelegt. Und schließlich hat sich der Verschuldungsgrad der Finanzinstitute in den Schwellenländern während der Pandemie verbessert. So hat sich der Quotient aus Nettoverschuldung und Eigenkapital gegenüber der Zeit vor Corona halbiert. In einem von höheren Zinsen und drohender Rezession geprägten Umfeld sollten Anleger diesen Faktor unbedingt im Blick behalten.

In der Long-Komponente des Portfolios liefert Griechenland dank der Wirtschaftsreformen, die von Athen vorangetrieben werden, weiterhin überdurchschnittliche Ergebnisse. So erzielte unser griechisches Aktienportfolio im November ein Plus von 8,5%. Bei den Bankaktien setzt sich die dynamische Performance angesichts der hohen Sensibilität für EZB-Zinserhöhungen, unterschätzter Bilanzbereinigungen, niedriger Bewertungen und einer robusten Makro-Situation fort. Griechische Banken meldeten durchweg ein sehr gutes drittes Quartal. Berichtet wurde über ein beschleunigtes Kreditwachstum, bessere Margen dank höherer Zinsen, eingedämmte Kosten und eine günstige Entwicklung der Assetqualität. Diese herausragende Performance zeigt sich in der Outperformance der Aktienkurse, die seit Jahresbeginn um 12% gestiegen sind, verglichen mit einem Minus von 8% für den Athens Stock Exchange Index. Wir sehen noch weiteres Potenzial, da die griechischen Banken nach wie vor mit niedrigeren KGVs gehandelt werden als vergleichbare europäische Titel. Gegenüber Mittel- und Osteuropa betragen die Abschläge 30-40%, gegenüber Südosteuropa 15-20%. Dabei sind die Perspektiven weiterhin sehr günstig. Blicken wir auf einige Einzelwerte: Die Aktie von Alpha Bank legte um 12,3% zu, nachdem die Gewinnzahlen für das dritte Quartal sehr solide ausgefallen waren, angetrieben von steigenden Nettozinsrenten, einer erfolgreichen Kostenkontrolle und niedrigeren Risikokosten. Unter dem Eindruck der besseren Quartalszahlen hob die Bank ihre Gewinnziele für 2022 an. Erwartet werden nun ein Nettogewinn von 0,4 Mrd. EUR (bisher war man von 0,33 Mrd. EUR ausgegangen) und eine Rendite auf das „Tangible Equity“ (Eigenkapital abzüglich immaterieller Vermögenswerte) von etwa 7% (bisher: 6%). Die Aktie von Alpha Bank ist seit Jahresbeginn um 15% gefallen und hinkt den anderen griechischen Geldinstituten damit um durchschnittlich 9% hinterher. Eine solche Underperformance halten wir angesichts der gerade vorgelegten Zahlen nicht für gerechtfertigt. Gleiches gilt für die Bewertung mit einem Kurs/materieller-Buchwert-Verhältnis von 0,4 auf Basis der Gewinnerwartungen für 2022 und den Abschlag von 40% gegenüber National Bank of Greece und Eurobank.

Im Konsumgütersektor meldete der griechische Lotterie- und Online-Wettveranstalter OPAP sehr gute Zahlen für das dritte Quartal, in denen sich eine Erholung in allen Bereichen widerspiegelte. Die Umsätze des Unternehmens im Glücksspielgeschäft betrugen im dritten Quartal 499 Mio. EUR, was einen Anstieg um 6,1% gegenüber dem Vorjahr bedeutete. Dahinter stand ein höher als erwarteter Beitrag der Onlinesparte – mit Sportwetten wurde ein Umsatz von 65 Mio. EUR erzielt (+27% im Vorjahresvergleich), der Online-Casino-Bereich steuerte 55 Mio. EUR bei. Damit entsprach die Performance in den ersten neun Monaten des Jahres der Performance im Vorjahreszeitraum. Das Sportwetten-Segment verzeichnete infolgedessen ein Plus von 10,5% gegenüber dem Vorjahr. Es profitierte von einem vollen Kalender bei Sportereignissen und einer günstigen Entwicklung des Online-Geschäfts.

Im Energiesektor legte die Aktie des Ölraffinerie- und -handelsunternehmens Motor Oil Hellas um 15,4% zu. Die Margen im Raffineriegeschäft haben sich 2022 als äußerst robust erwiesen. Sie trugen infolge steigender Produktionsvolumina und der Umstellung von Rohöl auf andere Ausgangsstoffe zu einem Rekordniveau beim EBITDA bei. Normalerweise hat Rohöl bei Motor Oil Hellas einen Anteil von etwa 70% an den Ausgangsstoffen, doch in diesem Quartal lag der Wert bei nur 60%, was unseres Erachtens erhebliche Auswirkungen auf die Margen hatte. Inzwischen ist der Naphtha-Komplex in Betrieb gegangen und generiert durch eine verbesserte Benzinausbeute eine zusätzliche Marge. In den nächsten vier Jahren werden ein neues Gaskraftwerk, ein kleineres petrochemisches Projekt und vielleicht ein LNG-Terminal (Flüssigerdgas) die Assets des Unternehmens ergänzen. Wir erwarten daher für die kommenden Jahre eine sehr attraktive Dividendenrendite von 8-9%. Aktuell wird die Aktie mit einem Kurs-Gewinn-Verhältnis von nur 1,9 auf Basis der Gewinnschätzungen für 2022 (nach unseren Prognosen) und von 5,6 für 2024 gehandelt.

fortsetzung/

OAKS EMERGING AND FRONTIER OPPORTUNITIES FUND

Auflagedatum
25 September 2013

Währung
EUR

/fortsetzung

In Europa legte die Aktie des polnischen Wettveranstalters STS Group im November um 33,8% zu. Die veröffentlichten Ergebnisse für das dritte Quartal offenbarten einen Anstieg der Nettoeinnahmen im Wettgeschäft um 25% und einen sprunghaften Anstieg des EBITDA um 40%, jeweils im Vorjahresvergleich. STS meldete einen sehr erfolgreichen Start ins vierte Quartal, nachdem die Wettsummen im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 6% gestiegen und damit auf den bisherigen Wachstumspfad zurückgekehrt waren. Positiv für das Unternehmen war auch ein Rückgang der ausgeschütteten Gewinne auf 74% – etwas weniger als der Durchschnittswert von 75%. Daraus resultierte ein Nettogewinn von 49 Mio. PLN (+48% im Vorjahresvergleich). STS verweist auf sehr gute Ergebnisse in diesem Quartal und erwartet einen größeren Zulauf von Neukunden während der Fußball-WM in Katar.

Besonders gut liefen im Berichtsmonat die Banken in Osteuropa. In Slowenien stieg die Aktie von Nova Ljubljanska Bank (NLB) um 19,9%. Grund dafür war die Kombination aus einem anhaltend soliden Kreditwachstum und steigenden Zinsen, die das Umsatzwachstum der Bank weiter unterstützen dürfte. Das Management sah sich dadurch veranlasst, die Umsatzprognose für 2023 auf 750 Mio. EUR (aktuelle Konsensvorhersage: 731 Mio. EUR) und für 2024 auf über 850 Mio. EUR (Konsensvorhersage: 831 Mio. EUR) anzuheben. Die solide Assetqualität und Eigenkapitalbasis von NLB sollte nicht nur weiteres Wachstum in der Region, sondern auch kontinuierliche Dividendenzahlungen an die Aktionäre ermöglichen.

In Lateinamerika stieg die Aktie von Horizonte Minerals, einem führenden Nickelunternehmen mit zwei Tier-One-Projekten in Brasilien, um 40,9%. Bei beiden Projekten, dem Ferronickelprojekt Araguaia und dem Nickel-Kobalt-Projekt Vermelho, handelt es sich um hochwertige Minen mit langer Lebenserwartung und niedrigen Kosten (unterstes Quartil). Das Unternehmen hat dadurch die Möglichkeit, rund 50.000 Tonnen Nickel im Jahr zu fördern, bei skalierbarer Produktionsmenge. Horizonte zählt mit diesen Minen zu den bedeutendsten Nickelproduzenten der Welt, auch dank der großen Bedeutung von Nickel für Edelstahl und neue Batterietechnologien. Der Nickelmarkt dürfte bis 2025 auf ein erhebliches Unterangebot zusteuern. Wir glauben, dass Aragua nach Abschluss von Phase 1 ein EBITDA von annähernd 200-260 Mio. USD bis zum Jahr 2026 generieren könnte. In Phase 2 könnte sich die Produktionsmenge anschließend verdoppeln, was für die Aktie ein beträchtliches Kurspotenzial bedeuten würde. Für die Finanzierung des Projekts steht genügend überschüssige Liquidität zur Verfügung. Insofern ist das Risiko einer Kapitalerhöhung begrenzt.

In Asien stieg Global Health (Medanta), der jüngste IPO im indischen Gesundheitssektor, um 37%. Gemessen an der hohen Qualität seiner Assets war das Unternehmen extrem attraktiv bewertet. Medanta ist eine hochspezialisierte Klinikette. Ihr Gründer ist der Gefäßchirurg Dr. Naresh Trehan, der früher am New York Medical Centre tätig war. Seine Kliniken besitzen einen extrem hohen Markenwert, und aus unserer Sicht besteht das Potenzial für eine beträchtliche Höherbewertung gegenüber dem Sektor. Während vergleichbare Unternehmen mit einem EV/EBITDA von 22 auf Basis der Gewinnschätzungen für das Geschäftsjahr 2024 gehandelt werden, notierte Medanta beim Börsengang mit einem KGV von 12,25. Treiber des EBITDA-Wachstums sind die sukzessive volle Inbetriebnahme der neuen Kliniken und das erwartete Wachstum der Bettenzahl von 2.404 auf 3.200 bis zum Geschäftsjahr 2024. Das Unternehmen wird überdies von einem beträchtlichen operativen Hebel durch seine bestehenden Einrichtungen profitieren, da 50-80% des geplanten Ausbaus am gleichen Standort erfolgen kann.

In der Short-Komponente fiel die Aktie von Saudi Kayan um 11,6%. Zuvor hatte das saudische Petrochemie-Unternehmen deutliche Verluste gemeldet, bedingt durch fallende Preise von Petrochemikalien. Trotz eines Anstiegs der Produktionsmengen um 3% gegenüber dem Vorquartal konnte der Rückgang der Einnahmen nicht wettgemacht werden. Die Umsätze fielen gegenüber dem Vorquartal um 24%, und der Produktkorb des Unternehmens verzeichnete einen scharfen Preisrückgang um 26%. So sanken die Preise beispielsweise von Monoethylenglykol (MEG), im Produktportfolio von Saudi Kayan mit 20% gewichtet, und von Propylencarbonat (PC), mit 25% gewichtet, im zurückliegenden Quartal um 17% beziehungsweise 23%. In Kombination mit anderen Produkten, deren Preise ebenfalls unter Druck gerieten, bescherte dies dem Unternehmen einen hohen Verlust von brutto 489 Mio. SAR und eine Bruttogewinnmarge von -18,8% (nach +12,8% im zweiten Quartal 2022). Die EBITDA-Marge verringerte sich ebenfalls, und zwar um 2.700 Basispunkte auf -2,7%. Daraus resultierten ein EBITDA-Verlust von 71 Mio. SAR und ein Nettoverlust von 812 Mio. SAR. Die Ölpreise sind mit 90 USD pro Barrel nach wie vor hoch, was sich entsprechend in den Kostenkurven der Branche widerspiegelt. Zum Ausgleich müssten auch die Preise der Endprodukte angehoben werden, doch dem steht eine weltweit schwächere Nachfrage entgegen.

Die Aktie des globalen Transport- und Logistikkonzerns Hapag-Lloyd fiel um 13,3%. Hintergrund ist, dass 2023 und 2024 ein deutlicher Kapazitätsüberhang droht und sich die Lage am Markt weiter eintrüben dürfte. Es wird erwartet, dass die Spot-Frachtraten gegenüber dem aktuellen Niveau um 30-40% nachgeben werden. In der Vergangenheit war eine solche Entwicklung nicht selten Vorboten einer Phase der Verluste für die Branche in den Folgequartalen. Ende August und Anfang September ging die Nachfrage deutlich zurück. Für Hapag-Lloyd ist diese Entwicklung in der derzeitigen Phase, die vom Abbau von Lagerbeständen gekennzeichnet ist, besonders problematisch. Trotz der für die kommenden Monate erwarteten geringeren Auslastung hat das Unternehmen noch nicht in größerem Umfang Kapazitäten abgebaut. Da 65% der Kosten variabel sind, wird ein solcher Schritt jedoch früher oder später erfolgen – es ist kaum anzunehmen, dass Hapag-Lloyd seine Schiffe mit ungenügender Beladung auf den Weg schickt.

In Vietnam bewerten wir die Lage nach Wochen der Unsicherheit deutlich optimistischer. Unseres Erachtens werden die Maßnahmen, die Hanoi derzeit umsetzt, spürbare positive Auswirkungen auf die Liquiditätssituation haben. Diese hatte ein zentrales Risiko dargestellt, und wir können uns deshalb nun wieder mit den fundamentalen, nach wie vor sehr günstigen Rahmenbedingungen in dem Land beschäftigen. Der Dong (VMD) notiert gegenüber dem Dollar seit vier Wochen stabil, nachdem er kurzzeitig eingebrochen war. Hinzu kommt ein Rekordhandelsüberschuss im Oktober, der das Vertrauen des Markts in die vietnamesische Währung zusätzlich gestärkt hat. So bewegen sich die ausländischen Direktinvestitionen weiter auf hohem Niveau. Während unser Senior-Portfoliomanager und unser Chefanalyst für Vietnam im Berichtsmonat dort waren, kündigte Lego den Bau einer Fertigungsanlage im Süden des Landes für 1 Mrd. USD an.

Noch ermutigender ist, dass sich das BIP-Wachstum im Gesamtjahr 2022 auf rund 8% belaufen dürfte, nachdem es im dritten Quartal imposante 13,7% betragen hatte. Die vietnamesische Regierung hat den Ruf, geweckte Erwartungen selten zu enttäuschen, und für das nächste Jahr strebt Hanoi ein BIP-Wachstum von 6-7% an, bei einer Inflationsrate von 4,5%. Vietnam würde damit zu den Volkswirtschaften mit dem attraktivsten Wachstum in der Region zählen. Natürlich ist das Land nicht völlig immun gegen den globalen wirtschaftlichen Abschwung, es dürfte sich jedoch als wesentlich robuster erweisen als die meisten anderen Staaten. Gespräche mit Vertretern der Unternehmen, deren Aktien wir halten, vermitteln uns den Eindruck, dass die Volatilität der letzten Wochen nur sehr geringe operative Auswirkungen hatte. Wir glauben deshalb, dass die Bewertungen nach der jüngsten Verkaufswelle ausgesprochen interessant sind. Der Markt hat mit 11 ein Kurs-Gewinn-Verhältnis erreicht, das in der Nähe seines 10-Jahrestiefs liegt. Unterdessen verzeichnete die vietnamesische Schmuckhandelskette Phu Nhuan Jewellery, in deren Zahlen sich die Verbraucherstimmung widerspiegelt, einen Gewinnanstieg um 23% gegenüber dem Vorjahr und um 56,4% gegenüber dem Vormonat. Die Gewinnprognose für das Gesamtjahr ist bereits zu 82,6% erreicht.

OAKS EMERGING AND FRONTIER OPPORTUNITIES FUND

Auflagedatum
25 September 2013

Währung
EUR

fiera.com

Wichtige Informationen

Fiera Capital Corporation („Fiera Capital“) ist ein unabhängiger globaler Asset-Manager, der institutionellen Investoren, Retail- und vermögenden Privatkunden in Nordamerika, Europa und wichtigen asiatischen Ländern individuelle Multi-Asset-Lösungen bietet, die traditionelle ebenso wie alternative Anlageklassen einbeziehen. Fiera Capital ist an der Toronto Stock Exchange gelistet (Ticker: FSZ). Leistungen in den Bereichen Anlageberatung oder -verwaltung beziehungsweise Investmentfonds werden von Tochter- und verbundenen Gesellschaften („Tochtergesellschaften“) von Fiera Capital ausschließlich in Ländern oder Hoheitsgebieten erbracht, in denen die betreffende Tochtergesellschaft und/oder das betreffende Produkt registriert sind/ist beziehungsweise die Tochtergesellschaft im Rahmen einer Ausnahme von der Registrierungspflicht zur Erbringung von Leistungen befugt ist. Das vorliegende Dokument ist streng vertraulich und soll lediglich als Gesprächsgrundlage dienen. Sein Inhalt darf weder direkt noch indirekt gegenüber Dritten – mit Ausnahme professioneller Berater der Person, der es zur Verfügung gestellt wurde – offengelegt beziehungsweise an diese weitergegeben werden. Die Angaben in diesem Dokument sind weder in ihrer Gesamtheit noch in Teilen als Anlage-, Steuer-, Rechts- oder sonstige Beratung zu verstehen, und sie berücksichtigen auch nicht die Anlageziele oder die finanzielle Situation eines einzelnen Anlegers. Fiera Capital und seine Tochtergesellschaften gehen begründet davon aus, dass die Angaben hierin zum Zeitpunkt der Veröffentlichung zutreffend sind; Ihre Richtigkeit beziehungsweise Vollständigkeit wird jedoch nicht zugesichert, und sie dürfen nicht zur Grundlage von Entscheidungen gemacht werden. Fiera Capital und seine Tochtergesellschaften übernehmen keine Haftung im Zusammenhang mit der Verwendung dieses Dokuments. In Marketing-Unterlagen erteilen Fiera Capital und seine Tochtergesellschaften grundsätzlich keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder anderen Anlagegegenständen. Handels- und/oder Beratungsdienstleistungen werden nur qualifizierten Anlegern im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze des jeweiligen Landes

oder Hoheitsgebieten angeboten. Die Wertentwicklung eines Fonds, einer Strategie oder eines Investments in der Vergangenheit ist weder Indikator noch Garantie für zukünftige Erträge. Angaben zur Wertentwicklung basieren auf der Wiederanlage sämtlicher Anlageerträge und Ausschüttungen; vom Anleger entrichtete Gebühren beziehungsweise Einkommensteuern sind nicht berücksichtigt. Jede Anlage birgt ein Verlustrisiko. Das vorliegende Dokument kann „zukunftsbezogene Aussagen“ enthalten, in denen sich die derzeitigen Erwartungen von Fiera Capital und/oder seinen Tochtergesellschaften widerspiegeln. In solchen Aussagen werden aktuelle Einschätzungen, Erwartungen und Annahmen über künftige Ereignisse wiedergegeben, und sie basieren auf derzeit verfügbaren Informationen. Obwohl die Aussagen auf Annahmen beruhen, die Fiera Capital und seine Tochtergesellschaften für wohlbegründet halten, kann nicht garantiert werden, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Wertentwicklungen mit den zukunftsbezogenen Aussagen übereinstimmen werden. Fiera Capital und/oder seine Tochtergesellschaften sind nicht verpflichtet, zukunftsbezogene Aussagen zu aktualisieren oder zu ändern, sei es auf Grund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus sonstigen Gründen. Daten zur Strategie wie etwa Kennziffern und andere Messgrößen, die hierin möglicherweise angeführt werden, dienen lediglich zu Referenzzwecken und können von potenziellen Anlegern dazu verwendet werden, die Strategie zu bewerten und zu vergleichen. Es gibt noch weitere Kennzahlen, die vor einer Anlage berücksichtigt werden sollten – die hierin angegebenen stellen eine subjektive Auswahl des Anlageverwalters dar. Eine andere Gewichtung solcher subjektiver Faktoren würde vermutlich auch zu anderen Schlüssen führen. Angaben zur Strategie, etwa über gehaltene Positionen und Exposure-Daten sowie andere Merkmale, beziehen sich auf den angegebenen Zeitpunkt und können Änderungen unterliegen. Bestimmte angeführte Positionen sind nicht repräsentativ für die Gesamtheit der gehaltenen Positionen, und es sollte nicht angenommen werden, dass diese Positionen profitabel waren oder sein werden. Bestimmte Performance- oder sonstige Merkmale des Fonds beziehungsweise der Strategie

können mit den entsprechenden Merkmalen bekannter, weithin anerkannter Indizes verglichen werden. Die gehaltenen Positionen können sich erheblich von den Wertpapieren unterscheiden, aus denen sich der repräsentative Index zusammensetzt. Direktanlagen in einem Index sind nicht möglich. Anleger, die beispielsweise eine indexorientierte Strategie verfolgen, erzielen möglicherweise höhere oder niedrigere Renditen und müssen – anders als bei einem Index, wo dies nicht der Fall ist – Kosten und Gebühren tragen, die die Rendite schmälern. Ein Index, der als Vergleichsmaßstab der Wertentwicklung eines Fonds beziehungsweise einer Strategie dient, wird generell so gewählt, dass er von der Zusammensetzung, Volatilität oder anderen Faktoren her die größte Ähnlichkeit aufweist. Jede Anlage unterliegt verschiedenen Risiken, und potenzielle Anleger sollten diese vor einer Anlageentscheidung sorgfältig prüfen. Keine Anlagestrategie oder Risikomanagementtechnik kann Renditen garantieren beziehungsweise Risiken in jedem Marktumfeld ausschließen. Jeder Anleger sollte vor einer Anlageentscheidung den Verkaufsprospekt sowie alle relevanten Zeichnungs-Dokumente lesen und/oder ihre Berater zu juristischen, steuerlichen, buchhalterischen, regulatorischen und verwandten Fragen konsultieren. Vereinigtes Königreich: Das vorliegende Dokument wird herausgegeben von Fiera Capital (UK) Limited, einer Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation. Fiera Capital (UK) Limited ist von der britischen Finanzaufsicht FCA zugelassen und wird von dieser beaufsichtigt. Fiera Capital (UK) Limited ist bei der US Securities and Exchange Commission („SEC“) als Investment Advisor registriert. Eine Registrierung bei der SEC besagt nicht, dass von einem bestimmten Maß an Kompetenz oder Schulung ausgegangen werden kann. Vereinigtes Königreich – Fiera Real Estate UK: Das vorliegende Dokument wird herausgegeben von Fiera Real Estate Investors UK Limited, einer Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation. Fiera Real Estate Investors UK Limited ist von der britischen Finanzaufsicht FCA zugelassen und wird von dieser beaufsichtigt.

OAKS EMERGING AND FRONTIER OPPORTUNITIES FUND

Auflegedatum
25 September 2013

Währung
EUR

fiera.com

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR): Das vorliegende Dokument wird herausgegeben von Fiera Capital (Germany) GmbH („Fiera Germany“), einer Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation. Fiera Germany ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und wird von dieser beaufsichtigt. USA: Das vorliegende Dokument wird herausgegeben von Fiera Capital Inc. („Fiera U.S.A.“), einer Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation. Fiera U.S.A. ist ein Anlageberater mit Sitz in New York City, registriert bei der Securities and Exchange Commission („SEC“). Eine Registrierung bei der SEC besagt nicht, dass von einem bestimmten Maß an Kompetenz oder Schulung ausgegangen werden kann. USA – Fiera Infrastructure: Das vorliegende Dokument wird herausgegeben von Fiera Infrastructure Inc. („Fiera Infrastructure“), einer Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation. Fiera Infrastructure ist bei der Securities and Exchange Commission („SEC“) als „Exempt Reporting Adviser“ registriert. Eine Registrierung bei der SEC besagt nicht, dass von einem bestimmten Maß an Kompetenz oder Schulung ausgegangen werden kann. Kanada Fiera Real Estate Investments Limited („Fiera Real Estate“), eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation verwaltet Immobilienanlagen in Form einer Reihe von Investmentfonds. Fiera Infrastructure Inc. („Fiera Infra“), eine Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation, ist ein führender Direktanleger im mittleren Segment des globalen Infrastruktursektors. Das Unternehmen betätigt sich in allen Teilssektoren der Anlageklasse. Fiera Comox Partners Inc. („Fiera Comox“), eine Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation, ist ein globaler Investmentmanager, der private alternative Strategien in den Bereichen Private Credit, Agrarwirtschaft und Private Equity verwaltet. Fiera Private Debt Inc. („Fiera Private Debt“), eine Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation, bietet einem breiten Kreis von Investoren innovative Anlagelösungen in Form zweier getrennter Private-Debt-Strategien: Corporate Debt und Infrastructure Debt. Eine Übersicht der Registrierungen von Fiera Capital Corporation und bestimmter Tochtergesellschaften finden Sie unter diesem Link

Europäischer Wirtschaftsraum (EWR): Das vorliegende Dokument wird herausgegeben von Fiera Capital (Germany) GmbH („Fiera Germany“), einer Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation. Fiera Germany ist von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zugelassen und wird von dieser beaufsichtigt. USA: Das vorliegende Dokument wird herausgegeben von Fiera Capital Inc. („Fiera U.S.A.“), einer Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation. Fiera U.S.A. ist ein Anlageberater mit Sitz in New York City, registriert bei der Securities and Exchange Commission („SEC“). Eine Registrierung bei der SEC besagt nicht, dass von einem bestimmten Maß an Kompetenz oder Schulung ausgegangen werden kann. USA – Fiera Infrastructure: Das vorliegende Dokument wird herausgegeben von Fiera Infrastructure Inc. („Fiera Infrastructure“), einer Tochtergesellschaft von Fiera

Capital Corporation. Fiera Infrastructure ist bei der Securities and Exchange Commission („SEC“) als „Exempt Reporting Adviser“ registriert. Eine Registrierung bei der SEC besagt nicht, dass von einem bestimmten Maß an Kompetenz oder Schulung ausgegangen werden kann. Kanada: In Kanada erfolgt der Vertrieb dieses Dokuments und jedes anderen Dokuments, das sich auf den Vertrieb oder die Vermarktung eines Fonds mit gemeinsamer Verwaltung („Pooled Fund“), eines alternativen Fonds oder auf die Gesellschaft (einschließlich deren Verkaufsprospekt) bezieht, ausschließlich an zugelassene Anleger („Accredited Investors“ im Sinne von National Instrument 45-106 – Prospectus and Registration Exemptions) oder im Rahmen einer sonstigen anwendbaren Freistellungsregelung in Bezug auf den Prospekt. Fiera Real Estate Investments Limited („Fiera Real Estate“), eine hundertprozentige Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation verwaltet Immobilienanlagen in Form einer Reihe von Investmentfonds. Fiera Infrastructure Inc. („Fiera Infra“), eine Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation, ist ein führender Direktanleger im mittleren Segment des globalen Infrastruktursektors. Das Unternehmen betätigt sich in allen Teilssektoren der Anlageklasse. Fiera Comox Partners Inc. („Fiera Comox“), eine Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation, ist ein globaler Investmentmanager, der private alternative Strategien in den Bereichen Private Credit, Agrarwirtschaft und Private Equity verwaltet. Fiera Private Debt Inc. („Fiera Private Debt“), eine Tochtergesellschaft von Fiera Capital Corporation, bietet einem breiten Kreis von Investoren innovative Anlagelösungen in Form zweier getrennter Private-Debt-Strategien: Corporate Debt und Infrastructure Debt. In Australien ist Fiera Capital (UK) Limited „bedingt“ von der Anforderung befreit, für die Erbringung von Finanzdienstleistungen an Vermittlerkunden eine australische Financial Services Licence zu besitzen. Fiera Capital (UK) Limited wird von der britischen Finanzaufsicht Financial Conduct Authority nach den Gesetzen des Vereinigten Königreichs, die sich von australischem Recht unterscheiden, beaufsichtigt. Das vorliegende Dokument, das lediglich zu Informationszwecken bereitgestellt wird, und alle darin enthaltenen Angaben sind für Personen bestimmt und auf diese beschränkt, bei denen es sich um Vermittlerkunden („Wholesale Clients“) im Sinne des Corporation Act handelt. Anlagen in einem Fonds können nur von Vermittlerkunden getätigt werden. Alle Informationen, die Fiera Capital (UK) Limited im vorliegenden Dokument bereitstellt, sind nur als allgemeine Informationen und nicht als Beratung zu einem Finanzprodukt zu verstehen. In Singapur ist das vorliegende Dokument nicht als Teil eines „Informationsmemorandums“ im Sinne des Paragraphen 305(5) des Securities and Futures Act (Cap 289) of Singapore („SFA“) anzusehen. Dementsprechend darf es nicht für sich allein ohne Bezugnahme auf das Informationsmemorandum als Grundlage von Entscheidungen dienen beziehungsweise so verstanden werden. Es handelt sich beim vorliegenden Dokument nicht um einen Verkaufsprospekt im Sinne des SFA. Somit entfällt auch die gesetzliche Haftung nach dem SFA

bezüglich des Inhalts von Verkaufsprospekten, und der Empfänger des Dokuments sollte sehr genau überlegen, ob die Anlage für ihn geeignet ist. Die genannten Fonds sind von der Monetary Authority of Singapore weder zugelassen noch anerkannt, und es ist nicht zulässig, Privatanlegern Fondsanteile anzubieten. Das Dokument darf nicht an Personen in Singapur weitergegeben oder vertrieben werden, und Fondsanteile dürfen Personen in Singapur weder direkt noch indirekt angeboten oder an diese verkauft werden, mit Ausnahme von (a) institutionellen Anlegern (wie in Paragraph 4A des SFA definiert), (b) „relevanten Personen“ wie in Paragraph 305(5) des SFA definiert, (c) Personen, die die Wertpapiere als Auftraggeber und zu Bedingungen wie in Paragraph 305(2) des SFA beschrieben erwerben, oder (d) auf sonstige Weise nach Maßgabe und im Einklang mit dem Inhalt anderer anwendbarer Bestimmungen des SFA. Die Angebotsunterlagen für die Schweiz sowie das Verzeichnis der Kauf- und Verkaufstransaktionen sind kostenlos beim Vertreter in der Schweiz erhältlich: Carnegie Fund Services S.A., 11, rue du Général-Dufour, 1204 Genf, Schweiz, Tel. +41 22 705 11 77, Fax: + 41 22 705 11 79, www.carnegiefund-services.ch. Zahlstelle ist die Banque Cantonale de Genève, 17 Quai de l'Île, 1204 Genf, Schweiz. Hinweis für „regulierte qualifizierte Anleger“ in der Schweiz: Das vorliegende Dokument dient zu Werbezwecken. Der Vertrieb von Anteilen des Fonds in der Schweiz richtet sich ausschließlich an sogenannte „regulierte qualifizierte Anleger“ gemäß der Definition im Schweizerischen Finanzdienstleistungsgesetz vom 15. Juni 2018 in der jeweils gültigen Fassung („FIDLEG“). Dementsprechend ist der Fonds bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht („FINMA“) nicht registriert und wird dort auch in Zukunft nicht registriert sein, und es wurde und wird in der Schweiz weder ein Vertreter noch eine Zahlstelle benannt. Diese Präsentation und/oder sonstige Angebots- beziehungsweise Marketing-Unterlagen bezüglich der Fondsanteile dürfen in der Schweiz ausschließlich „regulierten qualifizierten Anlegern“ zugänglich gemacht werden. Hinweis für „unregulierte qualifizierte Anleger“ in der Schweiz: Das vorliegende Dokument dient zu Werbezwecken. Der Vertrieb von Anteilen des Fonds in der Schweiz richtet sich ausschließlich an „qualifizierte Anleger“ gemäß der Definition im Schweizerischen Finanzdienstleistungsgesetz vom 15. Juni 2018 in der jeweils gültigen Fassung („FIDLEG“) und seinen Ausführungsbestimmungen. Infolgedessen hat der Fonds keine Registrierung bei der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) erwirkt und wird davon auch in Zukunft absehen. Die Rechtsdokumente sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds, soweit zutreffend, sind beim Vertreter in der Schweiz kostenlos erhältlich. Diese Präsentation und/oder sonstige Angebots- beziehungsweise Marketing-Unterlagen, die sich auf Anteile des Fonds beziehen, dürfen in der Schweiz ausschließlich „qualifizierten Anlegern“ durch den Schweizer Vertreter und/oder autorisierte Vertriebspartner zur Verfügung gestellt werden.